

Berliner Platz

Zeitung für den

Erfurter Norden

www.erfurter-norden.de

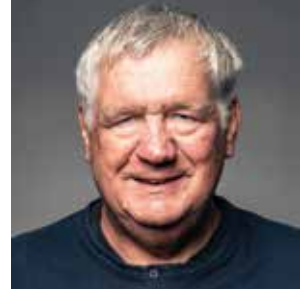
Aktuell



Förderschule feiert rundes Jubiläum

Vor genau 40 Jahren wurde in der Warschauer Straße ein großzügiges Schulgebäude eröffnet: Die seit 1949 bestehende Sonderschule für Körperbehinderte zog in das neu entstandene Wohngebiet und fand hier eine dauerhafte Heimstatt. Generationen von Schülern besuchten die Einrichtung, lernten und spielten hier, wurden auf ihr Leben vorbereitet, erhielten allseitige Förderung. **In den vier Jahrzehnten** hat sich natürlich viel verändert in der Schule. Heute heißt sie „Schule am Andreasried“. Der Einzugsbereich, der 1979 bis nach Potsdam reichte, ist heute kleiner, zudem gibt es keinen Kindergarten mehr. Dafür entstand im Laufe der Jahre eine ganze Reihe zusätzlicher Therapie- und Fördermöglichkeiten – vom Snoezeleraum über Werkstätten bis hin zur Schulbibliothek. Vieles davon wurde durch Spenden ermöglicht, die der emsige Förderverein seit 1990 einsammelt. Ein besonderes Geschenk erhielt die Schule im Jahr 2008: Die Eröffnung der Turnhalle beseitigte ein Manko, das seit 1979 bestanden hatte.

In wenigen Tagen soll nun das Jubiläum gebührend gefeiert werden. „Im Mittelpunkt der Festlichkeiten stehen unsere Schüler“, berichtet Viola Heinke, die die Schule seit April leitet. Den Höhepunkt bildet das große Schulfest am Dienstag, dem 1. Oktober: Dann gibt es in der Schule und außen herum viel Kultur und Aktionen. Nach dem Start um 10 Uhr wird sich das Fest bis in den Nachmittag ziehen. Ehemalige Mitarbeiter und Schüler sind dazu ebenso eingeladen wie interessierte Nachbarn.



Nachruf

Vor einigen Monaten mussten wir von unserem Ortsteilratsmitglied Majon Müller-Schmieder Abschied nehmen. Über Jahre hat sie sich um den Berliner Platz verdient gemacht und sich für die Anliegen der Bürger eingesetzt. Bevor sie ihr Engagement in einer weiteren Wahlperiode fortsetzen konnte, ist sie verstorben. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Dr. Wolfgang Geist

Ihr Ortsteilbürgermeister

Ortsteilverwaltung Berliner Platz

Büro: Berliner Str. 26

Sprechzeit: jeden 2. und 4. Mittwoch
15.00-17.00 Uhr

Tel.: (0361) 6 55 10 67 03

OTB.Berliner.Platz@t-online.de

Veranstaltungs-Tipp

Die nächste Stadtteilkonferenz am Berliner Platz findet am Mittwoch, dem 9. Oktober, um 17 Uhr in der Bibliothek statt. Dabei werden die Bauarbeiten im Ortsteil im Mittelpunkt stehen.

„Es besteht dringender Handlungsbedarf.“

Robert Bednarsky, Vorsitzender des BUND Erfurt, über die gehäuften Hitzeperioden in unserer Region und geeignete Maßnahmen von Hauseigentümern und Bürgern

Herr Bednarsky, auch im Erfurter Norden spüren wir den Klimawandel. Seit Jahren häufen sich die heißen, trockenen Sommer. Welche Auswirkungen sehen Sie in unserem Stadtteil?

Die Hitzeperioden machen den Menschen zu schaffen. Eine aktuelle Befragung hat ergeben, dass rund 60 Prozent der Erfurter die Hitze als „sehr belastend“ oder „eher belastend“ empfinden. Nachgewiesen ist, dass hohe Temperaturen zu Kreislaufbeschwerden und zu einer höheren Sterblichkeit führen. Angesichts neuer Temperaturrekorde in diesem Jahr besteht dringender Handlungsbedarf.

Was kann denn gegen die Hitze getan werden?

Seitens der Stadt und der Hauseigentümer sind verschiedene Maßnahmen sinnvoll. Besonders effektiv ist ein außenliegender Sonnenschutz, etwa durch Rollläden. Aber auch die Dämmung von Dächern und Außenwänden, die Reduzierung von Glasflächen und die gezielte Durchlüftung der Häuser bringen Verbesserungen mit sich. Zudem helfen intakte Grünanlagen mit vielen Bäumen und Wasserflächen dabei, die Viertel gezielt herunterzukühlen.

Und wie sollte der einzelne Bürger der Hitze begegnen?

Auch als einfacher Bewohner kann man etwas tun, um die Hitze erträglicher zu gestalten. Besonders wichtig ist das Durchlüften der Wohnung: Am besten ist es, die Fenster nachts oder wenigstens morgens ganz

offen zu lassen und dadurch quer zu lüften. Tagsüber sollten sie dann nur mehrmals kurz für etwa fünf Minuten geöffnet werden.



Weitere Informationen sind in der Ausstellung „Eine Stadt kühlt runter“ erhältlich, die noch bis zum 27. September im Haus der sozialen Dienste am Juri-Gagarin-Ring zu sehen ist, wochentags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und dienstags zusätzlich von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Anzeige

Anzeige

Am Roten Berg wurde gefeiert

Alljährlich im September lädt die WBG Zukunft eG zum großen Fest in eines ihrer Wohngebiete. In diesem Jahr war der Rote Berg an der Reihe. Mit einem bunten Unterhaltungsprogramm zog das Wohngebietsfest am 3. September die Gäste zum Karl-Reimann-Ring. Das Wetter passte und ließ Akteure wie Besucher eine schöne Party feiern.

Die WBG Zukunft hatte dafür Entertainer Andy Kunte für die musikalische Umrahmung engagiert. Die Velimousine stand für eine Tour durchs Wohngebiet parat, Line-Dance, Kinder- und Sportprogramm komplettierten das Angebot.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Und natürlich durfte das Maskottchen der Wohnungsbaugenossenschaft nicht fehlen - Zwerg „Erno“ steht als sympathische Figur für den Erfurter Norden.



Vortragsreihe

Das ThINKA-Projekt des MitMenschen e.V. veranstaltet im Herbst und Winter 2019/20 eine Vortragsreihe zu Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dabei geht es um die Gestaltung von Freizeit, Wohnen und Arbeiten – und um die Frage, wie das alles gelingen und gefördert werden kann. Denn die Regelungen des Bundesteilhabegesetzes bieten dafür verbesserte Möglichkeiten. Die Reihe beginnt mit einer allgemeinen Information und Beratung am Mittwoch, dem 18. September, um 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße 114. Am Mittwoch, dem 30. Oktober, stehen am gleichen Ort und ebenfalls um 16.30 Uhr der Integrierte Teilhabeplan und die Assistentenhilfe im Alltag im Mittelpunkt. Am Mittwoch, dem 20. November, geht es im Mehrgenerationenhaus um das Bundesteilhabegesetz

Trockenheit bedroht die Stadtbäume

Bürger können sich mit Gießpatenschaften für ihr grünes Umfeld engagieren

Was wären wir ohne Bäume? Sie spenden Schatten, kühlen im Sommer ihre Umgebung, bieten zahlreichen Tieren Lebensraum und wandeln Kohlendioxid in Sauerstoff um. Ohne Bäume würden wir kaum leben können.

Das gilt nicht zuletzt in den Städten. Wo die Bebauung dichter ist, stellen Bäume einen besonderen Wert dar. Sie bilden kleine Oasen der Natur. Bei der Planung der Wohngebiete im Erfurter Norden wurde das

glücklicherweise mitbedacht – im Vergleich zu anderen Stadtteilen sind der Anteil der Grünflächen und die Anzahl der Bäume relativ hoch. Gerade dieser Vorteil wirkt sich sehr positiv auf das Lebensgefühl in unseren Ortsteilen aus.

Doch der Schatz der Bäume muss gehegt und gepflegt werden. Das ist aktuell eine große Herausforderung, denn die lange Trockenzeit seit dem Frühjahr 2018 bedroht die gewachsene Grünstruktur in unseren Wohngebieten. Weil

das Wasser fehlt, sterben die Bäume: Experten gehen davon aus, dass inzwischen ein Fünftel von ihnen totkrank oder bereits abgestorben ist. Ein alarmierender Trend.

Seit einiger Zeit untersuchen Wissenschaftler im Rahmen des Projekts „Erfurter Stadtgrün im Wandel“ diese Problematik und entwerfen eine Gegenstrategie. Mögliche Maßnahmen sind die Entsiegelung von Freiflächen, das Auflockern und Bepflanzen von Baumscheiben, die Auswahl angepasster Baumarten und das gezielte Bewässern. Bewährt haben sich inzwischen die grünen Wassersäcke, die an zahlreichen Bäumen im Stadtgebiet zum Einsatz kommen.

Die Stadtverwaltung und die Wohnungsgesellschaften werden die Herausforderung jedoch nicht allein bewältigen können. In Trockenperioden ist deshalb die Mithilfe der Bürger gefragt: Wie wäre es, wenn Sie sich einen „Patentbaum“ aussuchen und ihn bei Notwendigkeit regelmäßig gießen? Einmal pro Woche zehn Eimer genügen, am besten in den Abendstunden. Bei Interesse wenden Sie sich einfach an Ihr

Wohnungsunternehmen oder Ihren Ortsteilrat.

Mitarbeit: **Christine Werner**



Anzeige



und die Möglichkeiten zu arbeiten. **Berufliche Teilhabe** vor Ort kann man schließlich am Mittwoch, dem 15. Januar 2020, ab 16.30 Uhr im FIT-Projekt des MitMenschen e.V. erleben. Das Pilotprojekt, bei dem Menschen fit gemacht werden für den Arbeitsmarkt, ist in der Mittelhäuser Straße 76-79 zu finden, im Haus C des dortigen Gewerkeparks, der südlich der Kletterhalle „Nordwand“ angesiedelt ist (Foto). Interessenten sind herzlich willkommen, der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. **Infos: 0361-65 35 09 12**

Klauseln sind unwirksam!

Diese Frage stellen sich jedes Jahr wieder Mieter, die ihre neue Betriebskostenabrechnung erhalten haben. Hier lohnt ein Blick in die Vorjahresabrechnung, um den Endzählerstand und den Vorjahresverbrauch mit der aktuellen Abrechnung zu vergleichen. Es fehlt jetzt nur noch der aktuelle Jahresendstand, den man entweder dem Ableseprotokoll oder dem Messgerät am Heizkörper entnehmen kann. Falls alles stimmen sollte, fängt jetzt die Rechnungsprüfung an: Einsichtnahme, die Ermittlung der Verbrauchsrate und die Überprüfung der Verteilung der Einzelverbräuche. Dies allerdings nur dann, wenn die Abrechnung fristgemäß und formell richtig zugegangen ist.

Bei einer verspätet zugestellten Abrechnung ist der Mieter von seiner Nachzahlung befreit, so der Bundesgerichtshof (AZ: VIII ZR 107/08).



Beweispflichtig für den Zugang der Abrechnung bleibt der Vermieter. Endet die Abrechnung allerdings mit einem Guthaben, so ist dies dem Mieter auch bei verspäteter Abrechnung zu erstatten. *Frank Warnecke*

DMB Mieterverein Erfurt e.V.
Frank Warnecke

Hirschlachufer 83 a, 99084 Erfurt
Tel.: 0361-59 80 50 oder
info@mieterverein-erfurt.de

Weltenbummler im „Berolina“

Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ findet auch in diesem Jahr die Interkulturelle Woche in Erfurt statt. Der Stadtteiltriff Berolina beteiligt sich an dem Programm mit einem „Weltenbummler-Café“, das an vier verschiedenen Tagen zwischen Ende September bis Mitte Oktober immer von 15 bis 17 Uhr die Möglichkeit bietet, sich mit Menschen aus anderen Kulturen zu treffen und auszutauschen.

An jedem Termin gibt es dabei einen Themenfokus: So geht es am 26. September um Afghanistan, am 1. Oktober um Musik aus aller Welt, am 10. Oktober um ein internationales Spiel-Café und am 17. Oktober um Usbekistan.

Jubiläum traf auf Begeisterung: 10. Berolina-Fest war voller Erfolg

Bei bestem Wetter fand am 24. August das mittlerweile 10. Berolina-Fest im neugestalteten „Garten der Begegnung“ statt. Ein festlich dekoriertes Gelände und schattenspendende Bäume luden zum Verweilen ein. Als großes Gemeinschaftswerk der AG Stadtteiltriff, des Ortsteirates und vieler weiterer Akteure wurde es monatelang vorbereitet.



Für Kinder gab es Bastel- und Spielstände, eine Hüpfburg und ein Kettenkarussell. Auf der Bühne war ein vergnügliches Programm zu erleben – mit Beiträgen der Tanzgruppe „Erfurter Sternentänzer“, der Tanzteufel, der Kita Spatzennest am Park und der PIXEL-Tanzgruppe. Ergänzt wurde das Programm durch den Chor Cantabile sowie die Frohnatur Herta von der Bergbahn, die mit Witzen und Anekdoten das Publikum zum Lachen brachte. Neben Kaffee und hausgemachten Kuchen, welcher durch das Café Berolina organisiert wurde, gab es für die Festbesucher alkoholfreie Cocktails vom Jugendclubs Berliner sowie Bratwurst und Brätel von der Fleischerei Beyer aus Dachwig. Torsten Löffler/Foto: Klaus Werner Fischer

Anzeigen



Bestattungen
HOHENWINDEN
WÜRDEVOLL MENSCHLICH EMPFÜHLSAM

Geranienweg 34 • 99087 Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ☎ 0361/6 58 67 86



Ihr Familienunternehmen



Leben retten liegt im Blut.
Und Gutes tun verbindet!

Erfurt-Rieth
Vilnius-Passage

Blut- und
PLASMASPENDE
Station

Initiative Geraae: Kooperation mit der VHS

Die BUGA-Entdeckertouren im Erfurter Norden treffen immer wieder auf großes Interesse. Nun haben die veranstaltende Initiative Geraae und die Volkshochschule (VHS) Erfurt eine enge Kooperation vereinbart: Seit August finden die Touren an jedem ersten Montag im Monat statt. Dafür wurden an der kommunalen Bildungseinrichtung spezielle Stadtführer ausgebildet und mit den anstehenden Veränderungen in der Geraae vertraut gemacht. Auf diese Weise können Bürger für Bürger aktiv werden und dabei mithelfen, ausführlich über das Millionenprojekt zu informieren. Die nächsten Touren finden am 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember statt, Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr an der Litfasssäule Baumerstraße (7.10./2.12.) bzw. auf der „Entenbrücke“ Hanoier Straße (4.11.).



www.initiative-geraae.de

Ambulantes - Therapiezentrum - Erfurt.de



- Logopädie/Ergotherapie/Fusspflege/Kosmetik
- Schlaganfallzentrum/Fachzentrum Demenz
- Verhinderungspflege/Hauswirtschaft

Tel. 0361/ 34 32 97 45

Ärztelhaus im Rieth/Mainzer Str. 35/99089 Erfurt

